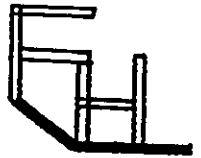


Fachhochschule Bielefeld Abteilung Minden

Fachschaftsrat des Fachbereiches Bauingenieurwesen



• Fachschaftsrat der FH Bielefeld Abt. Minden •

An die Abgeordneten
des Landtages NRW
Schwanenspiegel
4000 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
10. WAHLPERIODE

ZUSCHRIFT
10/ 1272

Fachschaftsrat
(FASTA)
Artilleriestr. 9
4950 Minden
Tel. 0571/21076

Referat:

Minden, den 20.7.87

Betr.: Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
-Landesbauordnung- (BauO NW)
hier: §65 Bauvorlageberechtigung

Bezug : Gesetzentwurf der Landesregierung
Zweites Gesetz zur Änderung der LBO
(Drucksache 10/1968)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir als Studentenvertreter von über 400 Studierenden der Fachrichtung Bauingenieurwesen an der Fachhochschule Bielefeld möchten nicht nur Kritik äußern über die Neufassung des §65 der Landesbauordnung, sondern der gesetzvorlegenden Seite ein Mangel an Information und einer allg. Berufsstandsnähe vorwerfen .

Um welchen Kernpunkt handelt es sich eigentlich ?
Es soll den Bauingenieuren die Bauvorlageberechtigung entzogen werden, weil ihnen vorgeworfen wird, daß sie nicht fähig sind eine gestalterisch ansprechende Arbeit zu leisten. Aber wer kann behaupten, daß, wie auch die Praxis wirklich zeigt, eine Zusammenarbeit mit den Architekten nicht möglich ist.

1272/2

Es ist wunderbar, mit welcher kräftiger Unterstützung die Lobby der Architekten ihre Interessen wahrnehmen möchte.

Wir bitten Sie als Landtagsabgeordnete /r auch weiterhin die Aspekte wie Arbeitsmarktlage, Bundesverfassungsgericht und Ausbildungsstand mit zweierlei Fachwissen beider Studienrichtungen in Ihre Überlegungen mit einzubeziehen und fordern daher auf, auf eine gerechte Regelung der Bauvorlage in ihrer Form von 1970 (§ 83 BauO NW) zurückzukommen, in der Bauingenieure gleichberechtigt neben Architekten die volle Bauvorlagenberechtigung besaßen.

Mit Eindringlichkeit verweisen wir auf die schon am 14. und 15. Oktober 1985 in Mainz erstellte Resolution des Fachbereichstages Bauingenieurwesen, wo alle Fachbereiche von Fachhochschulen und Gesamthochschulen sich für eine Gleichrangigkeit beider Berufsspaten aussprachen. In ihr wird auch die separate Bedeutung der verschiedenen Berufsfelder erläutert.

Mit studentischen Grüßen

H. Drescher

Harald Drescher Vertreter des FSR